Töne für Kenner

Kennerton ist die High-End-Marke des russischen Kopfhörerherstellers Fischer Audio. Während man mit Fischer Audio auf ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis abzielt, sind Kennerton-Kopfhörer kompromisslos auf besten Klang und höchste Wertigkeit getrimmt. Das macht neugierig.

• Das textilummantelte, austauschbare Kabel macht, wie der Rest des Kopfhörers, einen sehr soliden Eindruck

Die Headline erklärt übrigens genau die Herkunft des Markennamens, der sich aus den deutschen Wörtern „Kenner" und „Ton" zusammen setzt. Und Kennerton macht wirklich Anstalten, eine Marke für Kenner zu werden. HiFi aus Russland haben bestimmt nicht viele Musikliebhaber auf dem Schirm. Bei einem Preis von 799 Euro muss der Kennerton Magister, also das Meisterstück der Marke, schon einiges in die Waagschale werfen, um sich in der Käufergunst gegen starke Wettbewerber durchzusetzen.

Ausstattung

Im Kampf um die Gunst der Konsumenten bietet der Kennerton Magister bei Weitem mehr als seine exklusive Provenienz oder seine hübsche Verpackung auf. Da wären zuallererst die schmucken Gehäuseschalen der geschlossenen Konstruktion zu nennen. Die bestehen nicht einfach aus massivem Eichenholz. Es handelt sich um über 2000 Jahre altes Mooreichenholz,

also Holz von Eichenstämmen, die Jahrtausende unter Luftabschluss in Mooren, Sümpfen oder dem Sediment von Flüssen und Seen lagen und quasi auf dem Weg zur Versteinerung waren. Dieses seltene und teure Material wird ansonsten gerne für edle Pfeifenköpfe verwendet. Um die Authentizität des Holzes zu belegen, ist in der dem Kopfhörer beiliegenden Bedienungsanleitung sogar das Diagramm der Radiocarbonanalyse zur Altersbestimmung abgedruckt. Fünf Jahre hat man bei Kennerton bzw. Fischer Audio daran gearbeitet, bis das geeignete Holz und die optimale Formgebung für den besten Klang gefunden waren. Natürlich ist der Fertigungsprozess der Gehäuseschalen aufwendig. Unter anderem werden sie mit Ultraschall behandelt und mehrfach kontrolliert erhitzt und wieder abgekühlt, bis das Ergebnis die hohen Ansprüche von Kennerton erfüllt. Natürlich sind auch die eingebauten Treiber das Beste, was man im Hause Fischer verbaut: Die Mylar-Membran der 42-mm-Treiber ist mit Titan bedampft, die Schwingspule besonders leicht. Auch sonst lässt die Ausstattung nichts zu wünschen übrig. Die Verarbeitung ist mustergültig, der Kopfbügel ist mit Kalbsleder bezogen, die Ohrpolster mit weichem Lammleder und das 3 Meter lange, austauschbare Kabel ist selbstverständlich ein richtig gutes mit Leitern aus sauerstoffreiem Kupfer. Ein zweites, kürzeres und elastischeres Kabel für den mobilen Einsatz liegt bei. Wer den Magister unterwegs einsetzen möchte, sollte auf jeden Fall einen kräftigeren mobilen Kopfhörerverstärker einsetzen. Auch wenn der Wirkungsgrad von 101 dB recht gut ist, kommen nicht alle mobilen Geräte mit einer Impedanz von 64 Ohm zurecht.

Passform

Ob ich den Kennerton Magister unbedingt unterwegs aufsetzen möchte, weiß ich nicht. Unauffällig sind die Gehäuseschalen nicht. Ein bisschen sieht man damit aus wie Micky Maus. Dafür bieten sie den Ohren ausreichend Platz. Mit 350 Gramm ist der Kennerton für einen High-End-Kopfhörer nicht schwer. Das bequeme Kopfpolster hat nicht zu viel zu tun. Der Verstellbereich des Kopfbügels ist üppig. Auf dem Kopf fällt der vergleichsweise stramme Sitz auf. Die sehr weichen Kopfpolster federn das aber bequem ab. Der straffe Sitz kommt auf jeden Fall dem Klang zugute, denn geschlossene Kopfhörer müssen gut abschließen, damit sie ihre optimale Performance bieten.

Klang

Dass der getriebene Aufwand kein Selbstzweck ist, hört man sofort. Nicht, wenn man ihn frisch aus der Verpackung nimmt – einem fabrikneuen Kennerton Magister sollte man Einspielzeit gönnen, 50 Stunden empfiehlt der Hersteller. Kein Ding, das edle Teil darf eben mal zwei Tage nonstop vor sich hinspielen. Die Geduld belohnt der Kennerton mit einem ungesoundeten, sehr neutralen Klang, einer stupenden Dynamik und einem hervorragenden Auflösungsvermögen. Eine weitere Klangbeschreibung möchte ich mir an dieser Stelle sparen – einfach aus dem Grund, dass ich hier mehr über den Klang der angeschlossenen Kopfhörerverstärker schreiben würde als über den Kennerton Magister. Der gehört nämlich zu den Kandidaten, die unglaublich offen und durchlässig agieren und einem selbst feinste Änderungen in der Wiedergabekette, etwa den Wechsel des Kopfhörerkabels, präzise zu Gehör bringen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle eher eine Empfehlung für den passenden Kopfhörerverstärker aussprechen: Hier würde ich (ausnahmsweise) mal keine Röhren empfehlen. Den röhrentypischen Schub Lebendigkeit braucht der Kennerton Magister nicht. Das kann über den Magister eher nervös klingen. Mir gefiel das Gerät am besten an kräftigen Transistorverstärkern, bitte absolut rauscharm, an denen er seine Talente für mein Dafürhalten am besten ausspielt.

Martin Mertens

• Die liebevoll gestaltete Verpackung möchte ich Ihnen nicht vorenthalten

Kennerton Magister

■ Preis:	800 Euro
■ Vertrieb:	Stahl/Ross GbR 61389 Schmitten
■ Internet:	www.kennerton.de
■ Gewicht:	350 g
■ Typ:	Around-Ear
■ Anschluss:	3,5-mm-3-Pol-Klinke
■ Frequenzgang:	10 – 26.000 Hz
■ Impedanz:	64 Ohm
■ Wirkungsgrad:	101 dB
■ Bauart:	geschlossen
■ Kabellänge:	3 m High-End-Kabel,
■ Kabelführung:	beidseitig, austauschbar
■ geeignet für:	HiFi, High End, mobile Player
■ Ausstattung:	Adapter auf 6,3-mm-Klinke, Transporttasche, Kabel für mobilen Einsatz

■ Bewertung:

Klang	50%	***1,2***
Passform	20%	***1,3***
Ausstattung	20%	***1,5***
Design	10%	***1,4***

Der Kennerton Magister ist ganz klar ein Fall für die Referenzklasse! Er agiert neutral und präzise, Langeweile kommt dank seiner hochdynamischen, detailfreudigen Spielweise aber nie auf. Die Exklusivität der verwendeten Materialien gibt es bei diesem Klang quasi gratis obendrauf.

ear in Referenzklasse **1,3**
Das Kopfhörermagazin 12-1/2017
Preis/Leistung **sehr gut**